

PRECIOUS WOODS NEWS

Nachrichten über die Gesellschaft und
ihre Projekte, über Aufforstung und
nachhaltige Tropenwald-Bewirtschaftung



PRECIOUS WOODS

www.preciouswoods.ch

Nr. 3 –November 2001

An unsere Aktionäre und Interessenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben an der Generalversammlung wichtige Schritte beschlossen: Die Sitzverlegung in die Schweiz und einen Aktienumtausch im Verhältnis 1:3. Zudem wurden Sie über die Absicht des Verwaltungsrates informiert, die Gesellschaft an der Schweizer Börse kotieren zu lassen. Die Sitzverlegung hat stattgefunden; seit Mitte Oktober ist Precious Woods Holding AG eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht mit Sitz in Zug.

Mit diesem Aktionärsbrief leiten wir den Aktienumtausch und die Börsenkotierung ein. Um diese Schritte abwickeln zu können, sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Wir bitten Sie, diesen Brief und die Beilagen genau zu lesen. Wir beginnen nun sämtliche Aktienzertifikate einzuziehen. Wer die Aktien in einem Bankdepot verwahrt, dessen Bank wird für ihn das Nötige veranlassen. Wer die Aktien Zuhause oder in einem Banksafe verwahrt, den bitten wir, diese mit beiliegenden Formularen (gelb) direkt an uns einzureichen. Zudem bitten wir alle Aktionäre, die Umfrage (grün) zu beantworten. Je speditiver die Aktienzertifikate eingereicht werden, desto einfacher ist die Abwicklung des Aktientausches. Und je vollständiger die Umfrage beantwortet wird, desto besser wird die Börseneinführung gelingen.

In diesem Aktionärsbrief orientieren wir Sie auch über den Geschäftsabschluss nach den ersten neun Monaten des Jahres 2001. Die Resultate haben sich im Vergleich zum Halbjahresabschluss deutlich verbessert. Und auch für das ganze Jahr 2001 sind wir zuversichtlich. Wir werden Umsatz und Gewinn gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern können. Es gilt nach wie vor: Mit der absoluten Höhe des Gewinns dürfen wir noch lange nicht zufrieden sein. Aber der Trend stimmt.

Zusätzlich informieren wir über einige Details aus dem Geschäftsverlauf. Wir wollen auch in Zukunft an der Tradition unserer „Precious Woods News“ festhalten. Bedingt durch die Vorschriften für börsenkotierte Unternehmen werden wir die Aktionärsbriefe in Zukunft zeitlich mit der jeweiligen Veröffentlichung der Vierteljahresergebnisse koordinieren.

Precious Woods hat sich auf die Fahne geschrieben, mit Anlagegeldern einen Beitrag zu leisten im Kampf gegen die Entwaldung des Tropengürtels. Im Namen des Verwaltungsrates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danke ich Ihnen für Ihr Interesse an Precious Woods und für das Kapital, das Sie Precious Woods zur Verfügung gestellt haben. Allen, die für Precious Woods tätig sind, ist es bewusst, dass sie mit dem Geld der Aktionäre arbeiten. Es ist keineswegs selbstverständlich, dass Sie Precious Woods während der schwierigen Pionierjahre die Treue hielten. Mit der Börsenkotierung werden hoffentlich weitere Anlegerkreise Precious Woods als Anlageinstrument kennen und schätzen lernen. Ich hoffe, dass das enge und gute Verhältnis zwischen Aktionären und Verwaltungsrat darunter nicht leiden wird.

Dr. Andres Gut, Präsident des Verwaltungsrates

Resultate der ersten neun Monate des Jahres 2001

USD	Jan. bis Sept. 2001	Jan. bis Sept. 2000	Veränderung
Bruttoumsatz	4'112'556	3'017'804	+ 33%
Nettoumsatz	3'214'890	2'766'065	+ 16%
Netto Wertzunahme CR	1'589'137	1'313'000	+ 21%
Herstellkosten	2'639'289	2'743'453	- 4%
Bruttomarge	2'164'738	1'335'612	+ 61%
Allg. und admin. Kosten	1'157'692	1'091'156	+ 6%
Operatives Resultat	1'007'046	244'456	+ 312%
Ausserordentl. Posten	60'763	- 152'489	n.v.
Gesamtresultat	1'067'808	91'967	n.v.

Die deutliche Umsatzzunahme (noch ohne Berücksichtigung von Precious Woods Pará) und die Vervielfachung des Gewinns bestätigen den positiven Trend der Vorjahre. Das vierte Quartal ist traditionell das beste für Precious Woods. Wir haben allen Grund, auch für das Gesamtjahr gute Resultate zu erwarten.

Precious Woods Amazon

Nach einem verregneten Juni kam die Holzernte gut in Gang. Die 2001 beernteten Waldparzellen erwiesen sich als sehr holzreich. Die Erntemenge pro Hektare war höher als in den Vorjahren. Die monatliche Produktion von Schnittholz blieb hoch. Die Produktion von gehobelten und gedrechselten Kleinteilen gewinnt immer mehr Bedeutung. Die Hoffnungen, die in den eigenen Stand an der Holzmesse in Chicago gesetzt worden waren, haben sich erfüllt: Das Auftragsportefeuille umfasst mehr verschiedene Kunden und mehr verschiedene Holzarten. Zudem sind die verhandelten Preise besser. Bisher spürt Precious Woods Amazon keine Absatzschwierigkeiten infolge der schrecklichen Ereignisse vom 11. September. Unsere FSC-zertifizierten Produkte ersetzen vorwiegend Produkte aus nicht zertifiziertem Tropenholz oder aus Harthölzern, deren Beschaffung immer schwieriger wird. Es braucht daher keine besonders gute Konjunktur, damit Precious Woods mehr verkaufen kann.

Precious Woods Pará

Seit August ist die Ernte in einer ersten Trainingsparzelle von 700 ha mit einer provisorischen Ibama-Bewilligung im Gang. Die Ernteteams verbessern ihre Technik und ihre Effizienz. Es wurden bereits über 10'000 m³ Rundholz geerntet. Die geernteten Stämme sind von guter Qualität: Die Durchmesser sind im Durchschnitt höher als in Itacoatiara, und die Stämme weisen weniger zentrale Löcher auf.

Die definitive Bewilligung des Forstbearbeitungsplanes für den ganzen Wald von rund 45'000 ha Fläche wurde uns vom Ibama zwar schon mehrfach versprochen, aber bisher noch nicht ausgehändigt. Ein Streik aller öffentlichen Dienste verlängerte die Prozedur. Solange wir die Gesamtbewilligung nicht in den Händen haben, dürfen wir das geerntete Holz nicht nach Belem transportieren. Wir zweifeln nicht daran, diese Bewilligung demnächst zu erhalten, da alle Voraussetzungen erfüllt sind. Von der Ibama-Bewilligung hängt auch die FSC-Zertifizierung ab. Alle nötigen Papiere wurden eingereicht und für gut befunden. Die eingehenden Inspektionen vor Ort sind erfolgt und wurden erfolgreich bestanden. Wir können damit rechnen, das FSC-Zertifikat schnell zu erhalten, wenn die Ibama-Bewilligung definitiv erteilt ist.

Die Sägerei arbeitet gut. Sobald Precious Woods Pará FSC-zertifiziert ist, wird auch die Produktion von verarbeiteten Kleinteilen aufgenommen. Die Verkaufsabteilung von Precious Woods Amazon hat bereits Aufträge für Precious Woods Pará entgegengenommen. Das grosse Marktinteresse konzentriert sich indessen auf FSC-zertifiziertes Holz.

Precious Woods Costa Rica

Die 2001 durchgeführten Wachstumsmessungen zeigten insgesamt gute Resultate. Es konnten deutlich mehr Parzellen in eine höhere Wachstumsklasse heraufgestuft werden, als Parzellen wegen zu geringem Wachstum herabgestuft werden mussten.

Aktienumtausch

Bisher lauteten die Precious Woods Aktien auf die Firma Precious Woods Limited mit Sitz auf den British Virgin Islands. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in die Schweiz verlegt und heisst nun Precious Woods Holding AG mit Sitz in Zug, Schweiz. Zudem hat die Generalversammlung einen Aktienumtausch im Verhältnis 1:3 beschlossen. Für jede Aktie Precious Woods Ltd. mit einem Nominalwert von 100 USD werden 3 Aktien Precious Woods Holding AG im Nominalwert von je 50 CHF ausgegeben. Der Nominalwert hat an sich keine wirtschaftliche Bedeutung. Es wurde eine runde Zahl gewählt (und so von der Generalversammlung beschlossen), die möglichst nahe beim bisherigen Nominalwert lag. Jede alte Aktie repräsentierte 1/480'000 des Wertes der ganzen Precious Woods Gruppe. Drei neue Aktien repräsentieren erneut 1/480'000 des Wertes der ganzen Precious Woods Gruppe.

Es ist nötig, dass alle Aktionäre ihre alten Aktienzertifikate der Gesellschaft einreichen. Wer die Aktien selber aufbewahrt hat, möge bitte das beiliegende Couvert benutzen (die Zertifikate dürfen ohne weiteres gefaltet werden). Wer die Aktien in einem Wertschriftendepot bei einer Bank verwahrt hat, kann den Aktienumtausch der Bank überlassen, die durch das Bankensystem direkt informiert wird. Anschliessend werden jedem Aktionär pro alte Aktie je drei neue Aktien zugeteilt. Wie dies heute üblich ist, werden die Aktien nicht mehr physisch gedruckt und per Post verschickt, sondern elektronisch verwaltet. Sie können auf dem beiliegenden Umtauschschein (gelb) angeben, in welches Wertschriftendepot Ihre Aktien eingebucht werden sollen. Falls Sie über kein Wertschriftendepot verfügen oder dies aus einem anderen Grund nicht wollen, haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre Aktien in einem Sammeldepot bei der Gesellschaft verwahren zu lassen. Einen entsprechenden Antrag, die nötigen Vollmachten und ein Reglement für die Depotverwaltung liegen diesem Aktionärsbrief bei. Der Titeltausch sollte bis Mitte Dezember abgeschlossen sein.

Börsenkotierung, Kapitalerhöhung

Für das Kotierungsgesuch arbeitet die Anwaltskanzlei Wenger, Vieli und Belser, die Precious Woods seit Jahren betreut, mit der Kanzlei Niederer, Kraft und Frey zusammen, die besonders grosse Erfahrung hat mit Börsenkotierungen. Ein Vorgespräch mit der Zulassungsstelle der Schweizer Börse SWX hat bereits stattgefunden. Gegenwärtig ist der Kotierungsprospekt in Arbeit. Wenn alles planmässig läuft, sollte die Kotierung im Februar 2002 stattfinden.

Das Hauptziel der Kotierung ist die Gewährleistung eines geregelten Handels der Aktien für die bisherigen Aktionäre. Zusätzlich soll die Börseneinführung Precious Woods für Anleger öffnen, die grundsätzlich nur in kotierte Aktien investieren. Wir rechnen auch mit einer regelmässigeren Berichterstattung über unsere Gesellschaft in den Finanzmedien, wenn Precious Woods eine börsenkotierte Gesellschaft ist. Eine erhöhte Publizität ist insbesondere im Zusammenhang mit der Börseneinführung zu erwarten. Es ist anzunehmen, dass zu diesem Zeitpunkt neue Anleger Precious Woods Aktien erwerben möchten. Dieser erwarteten Nachfrage möchten wir mit einem Angebot an Aktien begegnen können und daher die Börseneinführung mit einer Kapitalerhöhung verbinden. Wir führen Gespräche mit der Zürcher Kantonalbank (ZKB) über die Durchführung dieser Emission. Das Ziel der Börsenkotierung ist aber nicht, mittels einer grossen Propagandakampagne viel Kapital vom Kapitalmarkt abzuschöpfen. Diesbezüglich möchten wir uns klar abheben von vielen IPO's der letzten Jahre.

Bevor wir beschliessen, wie gross die Kapitalerhöhung ausfallen soll, wollen wir abklären, wer von den bisherigen Aktionären wie viele Aktien erwerben oder

verkaufen möchte. Verkaufswilligen Aktionären möchten wir Gelegenheit geben, die zu verkaufenden Aktien im Rahmen der Emission über die Gesellschaft zu plazieren. Mit dieser Massnahme möchten wir zu einem ausgewogenen Angebots- und Nachfrage- Verhältnis beitragen. Von den grössten Aktionären wissen wir bereits, dass sie während der nächsten ein bis zwei Jahre keine Aktien zu verkaufen beabsichtigen.

Das Kapital von Precious Woods Holding AG beträgt 72 Mio CHF und besteht aus 1'440'000 Aktien, wovon sich rund 10'500 im Eigenbesitz der Gesellschaft befinden. Zusätzlich hat die Generalversammlung einem genehmigten Kapital von 9 Mio CHF zugestimmt, das für eine Kapitalerhöhung zur Verfügung steht. Maximal stehen also für die Kapitalerhöhung 180'000 neue Aktien, die 10'500 Aktien im Eigenbesitz der Gesellschaft und die von verkaufswilligen Altaktionären bereitgestellten Aktien zur Verfügung..

Die Kapitalerhöhung wird zu einem fixen Preis durchgeführt. Der Preis wird erst nach Auswertung der Umfrage bei den bisherigen Aktionären, nach Vorabklärungen durch die ZKB und unter Berücksichtigung des Marktumfeldes festgesetzt. Die bisherigen Aktionäre haben das Recht, die proportional auf sie entfallenden Aktien selber zu zeichnen, um ihren proportionalen Anteil an der Gesellschaft aufrecht zu erhalten. Wir erwarten von den Altaktionären indessen nicht, dass sie selber den Löwenanteil der Kapitalerhöhung zeichnen. Die bisherigen Aktionäre haben die Gesellschaft in den vergangenen schwierigen Jahren durchgetragen und immer wieder an Kapitalerhöhungen teilgenommen. Der Sinn der jetzigen Kapitalerhöhung ist nicht primär, für die Gesellschaft Kapital zu beschaffen, sondern die Aktionärsbasis zu verbreitern.

Was macht Precious Woods mit neuem Kapital?

Precious Woods kann die bisher begonnenen Projekte im Prinzip auch ohne grössere Kapitalerhöhung weiterführen. Die nachhaltige Verbesserung des Geschäftsganges hat die Kreditfähigkeit der Gesellschaft verbessert, so dass jetzt Kreditzusagen im Umfang von einigen Mio USD zur Verfügung stehen. Zudem erarbeiten unsere brasilianischen Gesellschaften zunehmend eigene Mittel. Trotzdem bestehen natürlich Projekte, wie das der Gesellschaft zufließende Kapital verwendet werden soll:

- In Costa Rica haben wir nur noch wenig bepflanzbares Land. Wir möchten eine weitere Finca kaufen, falls wir preiswertes, qualitativ gutes Land angeboten bekommen. Grundsätzlich wird auch evaluiert, ob die Rahmenbedingungen (Landpreise, Steuervergünstigungen, Logistik) für zukünftige Baumpflanzungen in Panama deutlich besser sind als in Costa Rica.
- In Brasilien möchten wir die Waldfläche unserer beiden Projekte noch vergrössern. Wir betrachten es nach wie vor als strategisch gutes Investment, guten Wald zu Preisen unter 50 USD pro Hektare zu erwerben, besonders wenn man bedenkt, dass Wald in Nordamerika 1500 bis 4000 USD pro Hektare kostet.
- Wir haben Ausbaupläne für unsere Holzverarbeitung bei Precious Woods Amazon und bei Precious Woods Pará. Je vielseitiger unsere Möglichkeiten zur Holzverarbeitung sind, desto eher finden wir für jede Holzart und für alle Grössen von Holzresten Produkte mit hoher Wertschöpfung.
- Ausserdem befinden sich einige sehr erfolgversprechende Projekte in einem so frühen Stadium, dass darüber noch nichts geschrieben werden kann.

Die Verantwortlichen der Gesellschaft sind zuversichtlich, dass sich für Precious Woods in Lateinamerika hervorragende Geschäftsmöglichkeiten eröffnen, nachdem die schwierige Startphase jetzt durchgestanden ist.